

Workshop
„Von der biologischen Wirkung zur Regulierung:
Wie können neue Ansätze in der Stoffbewertung helfen?“

Montag, 11. März 2019	
ab 12:00	Registrierung, Mittagessen in der Mensa
13:15	Begrüßung Rita Triebkorn (Universität Tübingen) & Ulrike Scherer (Karlsruher Institut für Technologie)
1. Session <i>Chair: Christian Zwiener (Universität Tübingen)</i>	
13:30	Anforderungen an die Stoffregulierung vor dem Hintergrund des Vorsorgeprinzips Thomas Potthast (Int. Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen)
14:00	Die Rolle von Transformationsprodukten bei der effektbasierten Bewertung von Stoffen in Umweltproben Sebastian Buchinger (Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG), Koblenz)
14:30	Immunsystem-modulierende Eigenschaften von Umweltchemikalien Helmut Segner (Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin, Universität Bern)
15:00	Kaffeepause
2. Session <i>Chair: Thomas Dickmeis (Karlsruher Institut für Technologie)</i>	
16:00	Nachweis von Mischungseffekten durch Effektanalysen <i>in vitro</i> Beate Escher (Universität Tübingen, UFZ Leipzig)
16:30	Neuartige fluoreszierende Sensoren zur Abbildung von Wirkungen <i>in vitro</i> Manfred Frey (Steinbeis-Innovationszentrum Zellkulturtechnik, Mannheim)
17:00	<i>Adverse Outcome Pathways and Omics</i> als Bindeglieder zwischen Effekten <i>in vitro</i> und <i>in vivo</i> Rolf Altenburger (UFZ Leipzig)
17:30	Notwendigkeit von <i>in vivo</i>-Untersuchungen zur Risikobewertung von Metformin Thomas Braunbeck (Projekt Effect-Net, Universität Heidelberg)
18:30	Abendessen in der Cafeteria (Hörsaalgebäude)
Abendvortrag <i>Chair: Thomas Schwartz (Karlsruher Institut für Technologie)</i>	
20:00	Veränderungen im Mikrobiom als Ursache organischer Effekte Tim Lachnit (Zoologisches Institut, Universität Kiel)
21:00	Gemütliches Beisammensein bei Postern

Dienstag, 12. März 2019	
3. Session <i>Chair: Rita Triebkorn (Universität Tübingen)</i>	
09:30	Aktueller Stand zur Nutzung von Biotests in der Stoffbewertung Tamara Grummt (Umweltbundesamt, UBA)
10:00	Effektbasierte Methoden in der Bewertung von Abwässern und Oberflächenwasser – Fortschritte bei der Implementierung in die WRRL Henner Hollert (Institut für Umweltforschung, RWTH Aachen)
10:30	Was tun, wenn der Biotest rotsieht? Wege zur Identifizierung stofflicher Ursachen für nachgewiesene Effekte als Schritte zu effektivem Management Werner Brack (UFZ Leipzig)
11:00	Kaffeepause
4. Session <i>Chair: Thomas Braunbeck (Universität Heidelberg)</i>	
11:30	Adverse Outcome Pathways – Potentielle Einsatzgebiete im Rahmen der Regulation von Chemikalien und Expositionsbewertung Stefan Scholz (UFZ Leipzig)
12:00	Zusammenfassung des SETAC-Workshops “Extrapolation of Effects Across Biological Levels: Challenges to Implement Scientific Approaches in Regulation”, Oktober 2018 Rita Triebkorn (Universität Tübingen)
12:30	Mittagessen in der Mensa
14:00	Podiumsdiskussion mit ExpertInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen
15:00	Ende der Veranstaltung